

Pressemitteilung

München, den 28.02.2018

#STIANGHAUS MEETS WOMEN'S DAY

KulturRaum München beteiligt sich am 11. März 2018 mit einer außergewöhnlichen Lesung am vielfältigen Veranstaltungsprogramm der Stadt München zum Weltfrauentag:

„NUR ALS MÄDCHEN GEBOREN“ – Lesung mit Musik

Zeit: Sonntag, den 11.03.2018 | 16 UHR | EINTRITT FREI

Veranstaltungsort: Treppenhaus, Thalkirchner Str. 106, München

Anlässlich des Weltfrauentags organisiert **KulturRaum München** in Kooperation mit der **Terre des Femmes** Städtegruppe München eine Lesung zum Thema Zwangsheirat und Gewalt im Namen der Ehre.

Unter dem Titel „Literatur im Stianghaus“ finden seit 2016 in loser Folge Lesungen und andere Events im Treppenhaus des Backsteingebäudes an der Ecke Thalkirchner-/Zenettistraße statt. Mit dem Literatur- und Chorprojekt **„Nur als Mädchen geboren“** setzen die Nachwuchsautorin **Theresa Weininger** und der Landshuter Chor **MISSHARMONIE** am 11. März im „Stianghaus“ ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Zwangsheirat. Konzipiert wurde das Projekt ursprünglich für ein Theaterstück zur Person der Prinzessin Hedwig im Rahmen der Landshuter Hochzeit. Dabei ging es um die Verheiratung aus Hedwigs Sicht, die lange Reise von Polen nach Landshut und die Ungewissheit über ihre Zukunft mit einem Mann, den sie nicht kennt. Letztlich entstand aus den eigens dafür von **Verena Putzo-Kistner** arrangierten Liedern ein neues Programm zum Thema Zwangsheirat. Für das Projekt verfasste Theresa Weininger fiktionale Tagebuchauszüge aus der Perspektive einer jungen Frau, die von ihrer Familie zwangsverheiratet wird. **Nathalie Merz** bereichert die musikalische Lesung mit Solo-Suiten von Johann Sebastian Bach.

Im Anschluss an die musikalische Lesung findet ein Gespräch mit **Juliane von Krause** statt. Die Münchnerin setzt sich seit Jahrzehnten mit Projekten wie **Scheherazade hilft!** für Frauen und Mädchen ein, die Opfer von Menschenhandel, Zwangsheirat oder Gewalt im Namen der Ehre wurden. Für ihren Einsatz wurde sie 2016 von dem damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter: <https://www.literatur-im-stianghaus.de/>

Presseanfragen bitte an: presse@kulturraum-muenchen.de und weininger@kulturraum-muenchen.de.

- KulturRaum München e. V., Zenettistraße 2, 80337 München, Bürozeiten: Montag - Freitag 10.00 -12.30 Uhr
- Telefon 089 5526 7183, Fax 089 5526 7184, www.kulturraum-muenchen.de, info@kulturraum-muenchen.de
- Bankverbindung: Konto: 8208 6441 00, BLZ: 430 609 67, IBAN: DE19 4306 0967 8208 6441 00, BIC: GENODEM1GLS, GLS Gemeinschaftsbank eG
- VR 203543: Vereinsregister Amtsgericht München, Vorstand: Sabine Ruchlinski, Utto Kammerl
- Der Verein wurde vom Finanzamt München, Abt. Körperschaften, als steuerbegünstigt anerkannt. Steuer-Nr. 143/218/40745

SO 11.03.2018 | 16 UHR | EINTRITT FREI

„Nur als Mädchen geboren“ – Lesung mit Musik

Fiktionale Tagebuchauszüge, verfasst und gelesen von Theresa Weininger

Musikalisch gestaltet vom Frauenchor MISSHARMONIE (Landshut) und Nathalie Merz an der Bratsche

Idee und Leitung: Verena Putzo-Kistner

Veranstaltungsort: Treppenhaus, Thalkirchner Str. 106, München

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Literatur im Stianghaus" von Freunde des KulturRaum München e.V. in Kooperation mit Terre des Femmes e.V. Unterstützt von der Markthallen München GmbH und gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München zum WeltFrauenTag 2018.

Vitae

Theresa Weininger, Jahrgang 1989, verbrachte ihre Kindheit und Jugendzeit in Landshut. Für ihre Ausbildung und Tätigkeit in der Filmbranche zog sie 2009 nach München. Von 2015 bis 2018 absolvierte sie ein Studium „Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus“ an der Universität Hildesheim. Seit Februar 2018 lebt die Nachwuchsautorin wieder in München.

MISSHARMONIE wurde als Frauenchor Ende 1999 ursprünglich im Rahmen des Mütterzentrums von Verena Putzo-Kistner gegründet. Der Chor singt Lieder und Songs aus allen Stilrichtungen und tritt immer wieder im Rahmen von Benefiz-Veranstaltungen zugunsten von Frauenprojekten auf. Derzeit besteht der Chor aus folgenden Mitgliedern: Daniela Uhrmann, Iris Mayer, Monika Fraunhofer, Monika Gruber, Ulrike Joos und Uta Giese (Sopran), Anke Frese-Brammer, Christa Roeber-Rexrodt, Elvira Ullmann, Gabi Glas, Lucie Pable, Maggie Reidel, Margit Kiermeier (Mezzo), Susanne Hartmann, Beate Kühlkamp-Steffens, Elisabeth Weidner und Hildegard Nagler (Alt)

Nathalie Merz ist gebürtige Landshuterin und studierte Violine in München und Salzburg. Über zahlreiche Kammermusikkonzerte, Musikwochen und einen Meisterkurs Violine bei Denes Zsigmondy kam sie auch zu Solokonzerten in verschiedenen Städten. Seit 1997 ist sie Lehrerin für Violine und Viola an der Villa Musica in Altdorf. Begleitend zur Lesung spielt Nathalie Merz aus den Solo-Suiten für Cello von Johann Sebastian Bach in einer Bearbeitung für Viola.

Verena Putzo-Kistner studierte Sozial- und Musikpädagogik in München und ist seit 1982 als Musiklehrerin tätig. Schon vor ihrem Umzug nach Landshut gründete sie in München einen ersten „frauenbewegten Gesangsverein“. Zur Gestaltung von frauenpolitisch motivierten Kulturveranstaltungen schreibt sie immer wieder Textbearbeitungen von Chorsätzen sowie eigene Arrangements für ihren Frauenchor MISSHARMONIE.